

## **Schütze Deinen Nächsten wie Dich selbst**

Die Jahreslosung für 2021: *Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist*, setzt einen sehr starken Akzent auf unseren christlich-motivierten Umgang mit anderen Menschen. Und das ist gerade im Moment eine starke und wichtige Ansage, wie auch ein hoher Anspruch an uns alle. Ich habe neulich einen ebenso starken Satz gehört, der ein weiteres, bekanntes, Bibelwort abwandelt und der ebenfalls als Motivationshilfe für uns dienen kann: *Schütze Deinen Nächsten wie Dich selbst*.

Erinnern Sie sich noch an den Beginn der Pandemie im letzten März? Damals gab es einen Aufruf nach dem anderen: *Nießt in die Armbeuge, wascht Euch dreißig Sekunden lang die Hände und betet dabei das Vaterunser; haltet Abstand und verwendet eine Mund-Nasen-Maske*. Viele haben anfangs darüber gelächelt, weil sie diesen ganzen „Corona-Hype“, schlicht nicht ernst genommen haben. Mittlerweile aber gehören diese Hygienemaßnahmen ganz selbstverständlich zum Alltagsleben dazu – meist, um sich selbst vor einer Infektion zu schützen. Dieses *Schütze Deinen Nächsten wie Dich selbst* verweist Sie und mich nun – wie die Jahreslosung auch – auf unsere Mitmenschen. Denn mein Umgang mit den so genannten Hygiene-Alltagsregeln sorgen ja nicht nur für meinen eigenen Schutz, sondern eben auch für den der anderen. Für mich ist es deswegen auch kein Zufall, dass dieser Satz nicht nur so klingt wie das klassisch christliche Gebot *Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst*, sondern dass es auch dasselbe Ziel verfolgt. Denn wie ich mein Gegenüber wirklich nur lieben, respektieren und annehmen kann, wenn ich das für mich selbst auch tue, so kann ich dieses Gegenüber auch nur vor einer Ansteckung schützen, wenn ich mich selbst schütze. Und wenn man das eine mit dem anderen verbinden kann, ist das doch eine schöne und gesunderhaltende Sache, oder? Mir jedenfalls macht dieses *Schütze Deinen Nächsten wie Dich selbst* Mut, dass ich und wir alle auch die nächsten Monate mit unserer Achtsamkeit und gegenseitigen Fürsorge gut überstehen werden bis die Pandemie sich abschwächt oder ganz verschwindet. Auf dass wir dann das nächste Weihnachtsfest und den nächsten Jahreswechsel ohne den Schatten von Corona wieder ganz anders – vielleicht sogar viel bewusster – feiern können. Bleiben Sie also positiv und geduldig! *Herzlichst Ihr Pfarrer Armin Hammes*